



PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT AUGSBURG UND KEMPTEN

Stand: 22.4.2014

16. bis 24. Mai 2014

München, Nürnberg, Fürth, Erlangen, Augsburg, Kempten, Aschaffenburg und Regensburg

A6 – Sechste Architekturwoche Bayern: „dicht säen“

**Anmeldungen zu den Veranstaltungen ab 17.4.2014 auf:
www.architekturwoche.org**

Veranstalter: Bund Deutscher Architekten BDA Bayern

Realisierung mit Unterstützung von Graphisoft und der AIC Architekten Ingenieur Consult KG

Kooperationspartner: Bayerische Architektenkammer und Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr / Oberste Baubehörde

Medienpartner: Baumeister, muenchenarchitektur.com, competitionline.de

Der Bund Deutscher Architekten in Bayern (BDA Bayern) knüpft mit der 6. Architekturwoche von 16. bis 24. Mai 2014 mit Vorträgen, Diskussionen, Führungen, Studentenwettbewerben und Kunstaktionen unter dem Motto „dicht säen“ an das archaische Bild des Bauern an, der auf dem Feld die Saat für die nächste Ernte ausstreut. In Aschaffenburg, Augsburg, Erlangen, Fürth, Kempten, München, Nürnberg und Regensburg wird „Dichte“ in vielfältigen Veranstaltungen als Lebensform des Miteinanders greifbar.

AUGSBURG und KEMPTEN

dicht säen – und was ernten? Mehr Raum, mehr Ruhm, mehr Ärger und so weiter? Während der A6 versuchen wir den Antworten ganz nahe zu kommen. Zentraler Austragungsort ist das Architekturmuseum Schwaben im Thelottviertel. Mit einer eigens dafür kuratierten Ausstellung *höher.dichter.weiter* zum Thema „Nachverdichtung und Freiräume in Augsburg“. Mit dem Format *gespräche unterm apfelbaum* im bezaubernden Garten. Wir werden *dichter sehen* und hören bei einem Poetry Slam. Und wir suchen das Weite und beobachten die Enge. *dicht auf den fersen* mit Spaziergängen vor Ort. Und auf einer Exkursion ins Allgäu.

Arbeitsgruppe Augsburg und Kempten:

Roman Adrianowitsch, Armin Daam, Frank Lattke, Alen Jasarevic, Walter Bachhuber, Philip Leube

Medienbetreuung A6 Bayern:

Pfau PR, Tel.: 089 / 48 920 970, 0173 / 947 99 35, info@pfau-pr.de

Augsburg, Samstag, 17. Mai
14.00 – 15.30 Uhr

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

Ausstellungseröffnung

höher. dichter. weiter

Nachverdichtungen und Freiräume in Augsburg

Uns geht langsam der Platz aus, wir müssen immer dichter zusammenrücken. Wo können noch neue Räume gewonnen werden? Es geht nach oben, Altes wird optimiert, Neues hineingepfercht. Und irgendwo ein bisschen Weite. Die eigens für die A6 kuratierte Ausstellung thematisiert in den Räumlichkeiten des Architekturmuseum Schwaben den Begriff der Dichte anhand der städtebaulichen Strukturen Augsburgs. Sie wirft einen Blick auf Nachverdichtungen und Freiräume, die das Stadtbild in den letzten Jahrhunderten sichtbar verändert haben. Und präsentiert Projekte, die unsere Stadt in Zukunft noch verändern werden. (Ausstellung bis 17.8.2014)

Referentin: Dr. Barbara Wolf, Kuratorin

Veranstalter: Architekturmuseum Schwaben

Augsburg, Samstag, 17. Mai

15.30 – 16.30 Uhr

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Gespräche unterm Apfelbaum. Persönlichkeiten und brisante Themen

Dr. Mark Dominik Hoppe, die WBG und die gesellschaftliche Verpflichtung

Kooperationspartner: Architekturmuseum Schwaben

Der Apfelbaum ist ein mythischer Ort. Er gilt als Baum des ewigen Lebens, des Sündenfalls und der Erkenntnis. Gibt es einen spannenderen Ort für eine ungezwungene Plauderei mit bedeutenden Persönlichkeiten des aktuellen Architekturgeschehens? Im paradiesischen Garten des Architekturmuseums Schwaben mit seinen zahlreichen Apfelbäumen erzählen an vier Terminen verschiedene Gesprächspartner, was sie gerade säen – und hoffen zu ernten.

Während andere Städte die Schaffung von Wohnraum in private Hände geben, investiert Augsburg durch die WBG. Seit wenigen Monaten ist Dr. Hoppe neuer Alleingeschäftsführer der WBG-Unternehmensgruppe. Wie möchte er in Zukunft der Forderung nach bezahlbarem Wohnraum nachkommen? Welche Ideen der Nachverdichtung hat er? Und wie sieht er die Zukunft der Stadtentwicklung? Wir sprechen mit dem Newcomer über Altes, Neues und Überraschendes.

Augsburg, Sonntag, 18. Mai

9.30 – 19.00 Uhr

Treffpunkt: Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg
Teilnahme kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: ams@lrz.tum.de

Dicht auf dem Land. Eine Architekturexkursion in das Allgäu

Dicht gesät wird nicht nur im städtischen Raum. Auch im idyllischen Allgäu wird zusammengerückt. Neues entsteht. Lücken werden geschlossen. Und wie der thomaswechspreis 2012 gezeigt hat: von ausgesprochen hoher architektonischer Qualität. Die Exkursion besucht das ke12 townhouse, Memmingen (SoHo Architektur, Memmingen); das „els“ Elisabethenareal – Schrankenplatz, Memmingen (trinkt + kreuder d.n.a., Köln); die Aussegnungshalle und das Gemeindehaus bei der Kirche St. Afra, Theinselberg (F64 Architekten, Kempten); das Haus UMS, Kempten (heiligegeiger architekten und stadtplaner, Kempten) und das Illerwasserkraftwerk AÜW, Kempten (Becker Architekten, Kempten). Rückkehr in Augsburg ist gegen 19 Uhr.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Arno Buchegger-Stiftung.

Augsburg, Montag, 19. Mai

18.30 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Hauptbahnhof Augsburg, Zeugplatz 3
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

dicht auf den fersen. Ein Spaziergang und viele Gespräche

Der Umbau des Hauptbahnhof und der ehemaligen Ladehöfe ist in vollem Gang. Die Auswirkungen dieses Vorhabens sind erfahrbar, die Saat in den meisten Bereichen bereits gesät. Was ist von der Entwicklung zu erwarten, welche zarten Pflänzchen werden zur Schönheit heranreifen? Wir versuchen in einem Spaziergang mit Vertretern des Stadtplanungsamtes, den Bereich vom Hauptbahnhof über die Ladehöfe, die Gögginger Brücke und den Sebastian-Buchegger Platz in seiner Gesamtheit zu erfassen.

Kempten, Montag, 19. Mai

19.00 – 21.00 Uhr

Dachser GmbH + Co KG, Hauptniederlassung Gebäude E, Memminger Straße 140, 87439 Kempten
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Vortrag

Jürgen Dürrbaum, Director Projects International, Vitra AG, Birsfelden Office in Motion – Was wird aus dem Büro?

Das Büro verändert sich vom „Ort der Notwendigkeit“ und der Bürokratie zum „Tempel der Arbeit“. Das Büro wird zum „Hafen“. In der Denkfabrik von heute wird die Identität im Raum visualisiert. Es wird zum Ort, wo kreative Wissensarbeiter in der Interaktion neue Werte schaffen. „Ins Office gehen“ wird zum identitätsstiftenden Erlebnis. In verschiedenen Forschungsprojekten hat Vitra mit Hochschulen und anderen Unternehmen zusammen diese Transformation untersucht. Antworten auf diese und andere Fragen gibt es im Vortrag „Office in Motion“.

Augsburg, Dienstag, 20. Mai

19.30 – 20.30 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Gespräche unterm Apfelbaum

Arno Lederer, Lederer Ragnasdottir Oei , Stuttgart

Das Kunstmuseum Ravensburg

Von der Geschichte des Bauens zu lernen, ohne einem Historismus zu verfallen, ist der entscheidende Ansatz für die Gestaltung des neuen Kunstmuseums in Ravensburg. Das scheint ausgesprochen gut gelungen zu sein, das Projekt wurde mit vielen Preisen gewürdigt, zuletzt auch mit dem Deutschen Architekturpreis 2013/14. Der Architekt Arno Lederer erzählt über sein Werk, die Preisverleihung und was ihm sonst noch Freude und Ärger bereitet.

Augsburg, Dienstag, 20. Mai

19.00 – 20.30 Uhr

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Gespräche unterm Apfelbaum

Das Leben des Architekten gestern, heute und morgen

Während die einen noch eifrig säen, blicken die anderen schon auf ihre Ernte zurück. Wir bitten Architekten zu einem Mehrgenerationen-Gespräch unter den Apfelbaum. Wie war die Arbeit des Architekten früher? Ist es heute mühsamer oder kommt es uns nur so vor? Und wo führen die ganzen Diskussionen und DIN-EU-Normen noch hin? Wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch und eine Antwort auf die Frage, ob früher wirklich alles einfacher und besser war.

Kooperationspartner: Architekturmuseum Schwaben

Augsburg, Donnerstag, 22.5.

19.30 – 20.30 Uhr

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Gespräche unterm Apfelbaum

Dr. Alexander Gutzmer, Chefredakteur der Zeitschrift Baumeister

Dr. Gutzmer und das In-sein und Drin-sein

Wer drin ist, ist in. Das gilt auch in der Architektur. Aber wer entscheidet, was veröffentlicht wird? Und nach welchen Kriterien? Und wie manipuliert das die öffentliche Meinung? Dr. Alexander Gutzmer, Chefredakteur des Baumeister, gesellt sich an diesem Abend zu uns unter den Apfelbaum. Wir sprechen mit ihm über Architekturjournalismus, Stararchitektur und das Gefühl, eine fertige Ausgabe in den Händen zu halten.

Augsburg, Freitag, 23.5.

14.00 – 16.30 Uhr

Führung mit Frau Dorn, Staatliches Bauamt Augsburg

Treffpunkt: Moritzplatz vor St. Moritz, Zeugplatz 3

Teilnahme frei, Anmeldung nicht erforderlich

dicht auf den fersen

Ein Spaziergang und viele Gespräche

Schritt für Schritt wird die Nachverdichtung erlebbar gemacht. Unser Spaziergang beginnt allerdings mit zwei Freiräumen: Wir starten mit der Moritzkirche (John Pawson Architects, London) und laufen über den neuen Königsplatz (atelier pk, Berlin). Im Anschluss geht es zum Neubau des Staatlichen Bauamts Augsburg in der Holbeinstraße und zum Patrizia Headquarter (Kada Wittfeld Aachen), an dem der Spaziergang endet.

Veranstalter: BDA Bayern KV Augsburg-Schwaben

Augsburg, Freitag, 23.5.

20.30 – 22.00 Uhr

Architekturmuseum Schwaben / Garten, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg

Teilnahme frei, Anmeldung nicht erforderlich

Horst Thieme, Slammer

dichter sehen

Poetry Slam trifft Architektur

Worte und Architektur, Slam und Poesie, Dichter und Wein. „dichter sehen“ bringt von allem ein bisschen und von nichts zu wenig unter die Leute. Mal jedes für sich alleine, mal in Kombination, mal gegeneinander. Das ganze natürlich gewohnt radikal & anspruchsvoll – oder auch: radikal anspruchsvoll. Horst Thieme führt durch den unterhaltsamen Abend.